



Rijkswaterstaat  
Zentrum für  
Wasserwirtschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Office for the Environment FOEN



Centre de Recherche Public  
Gabriel Lippmann



## **CHR - RheinBlick2050 Abschlusskolloquium Koordinierte Abflusszenarien für das internationale Rheineinzugsgebiet Bonn, Deutschland 13.-14. Oktober 2010**

### **Hintergrund**

Im Zusammenhang mit einer Klimaänderung könnte es zu einer Zunahme der Variabilität im Klimasystem kommen, die möglicherweise auch mit Änderungen in der Häufigkeit und Intensität meteorologischer Extremereignisse verbunden ist. Globale Klimamodelle weisen auf robuste, großräumige Änderungen des Niederschlagsregimes hin (z.B. Abnahme der Sommer- und Zunahme der Winterniederschläge in Mitteleuropa) (z.B. IPCC, 4AR WG1, 2007). Damit verknüpft sind Änderungen des Abflussregimes europäischer Flüsse (Niedrig- und Hochwasser) mit veränderlichen Auswirkungen auf menschenbeeinflusste und natürliche Systeme abhängig von deren Sensitivität und Verwundbarkeit (Ökologie, Wirtschaft, Infrastruktur, Transport, Energieproduktion, Wasserwirtschaft, etc.). Auch mit effizienten Klimaschutzstrategien wird der Klimawandel in den kommenden Jahren Auswirkungen haben. In diesem Zusammenhang benötigen die Entscheidungsträger angemessene Anpassungsstrategien, um die negativen Effekte einer Klimaänderung auf Grundlage von aktuellen Erkenntnissen zu den möglichen Auswirkungen und Unsicherheiten zu minimieren.

In diesem Zusammenhang hat die Internationale Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR) das Projekt „RheinBlick2050“ durchgeführt, das die Entwicklung und Interpretation von gemeinsamen, konsistenten Abflussprojektionen für das internationale Rheineinzugsgebiet zum Ziel hat. Die zugrundeliegenden Datensätze und Informationen wurden aus verschiedenen nationalen Forschungsprojekten der Niederlande, Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz zusammengestellt und basieren auf den aktuellsten Klimaprojektionen. Die Ergebnisse werden bei der Abschätzung der zukünftigen Änderungen des hydro-meteorologischen Regimes im Rheineinzugsgebiet helfen und dabei, wie solche Einflüsse hydrologische und hydraulische Prozesse beeinflussen. Potentielle Nutzer der Ergebnisse und Daten, Akteure und Entscheidungsträger wurden einbezogen.

Das Kolloquium wird die Ergebnisse des Projekts RheinBlick2050 sowie Ergebnisse ähnlicher Projekte im Rheineinzugsgebiet präsentieren.

## Ziele

- Diskussion der aktuellen Auswirkungen des Klimawandels auf die Hydrologie im internationalen Rheineinzugsgebiet
- Präsentation der Hauptaspekte des Abschlussberichts des Projekts KHR / RheinBlick2050

### *Programm und Zeitplan*

#### **1. Tag - 13. Oktober 2010**

**Vorsitz: Dr. Hans Moser, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz**

Registrierung und Mittagessen - ab 12 Uhr.

13.00 – 13.30	Willkommen, allgemeine Einführung, Ziele von RheinBlick2050 - Manfred Spreafico, Präsident der KHR, Universität Bern, Schweiz
13.30 – 14.00	Keynote: “Regional climate modelling within the new IPCC activities: What can we expect from CORDEX?” – Claas Teichmann, Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg, Deutschland
14.00 – 14.30	Keynote: “ Using multiple climate projections from the EU FP6 ENSEMBLES project for hydrological applications” - Phil Graham, Schwedisches Meteorologisches und Hydrologisches Institut (SMHI), Norrköping, Schweden
14.30 – 15.00	Tee / Kaffee
15.00 – 15.30	RheinBlick2050: „Changes in the hydro-meteorological regimes of the Rhine River basin based on bias corrected RCM simulations“ - Jules Beersma, Königliches Niederländisches Meteorologisches Institut (KNMI), De Bilt, Niederlande
15.30 – 16.00	RheinBlick2050: „Hydrological model intercomparison, suitability and robustness studies“ - Charles Perrin, Cemagref, Antony, France
16.00 – 16.30	RheinBlick2050: „Changes in the discharge regimes of the Rhine River during the 21st century. Projections and scenarios of mean and low flow“ - Enno Nilson, Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) Koblenz, Deutschland
16.30 – 17.00	RheinBlick2050: „High flow changes based on KNMI weather generator data“ - Otto de Keizer, Deltares, Delft, Niederlande
19.00	Gemeinsames Abendessen

## 2. Tag - 14. Oktober 2010

**Vorsitz: Dr. Bruno Schädler, Geographisches Institut der Universität Bern**

09.00 – 09.30	Keynote: „Conclusions of the RheinBlick2050 project and lessons learned“ - Klaus Görden, Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann (CRP-GL), Belvaux, Luxemburg
09.30 – 10.10	„Atmospheric data processing and hydrological modelling of large Swiss basins in the frame of the Swiss CCHydro project“ - Thomas Bosshard, Eidgenössische Technische Universität Zürich (ETHZ), und Massimiliano Zappa, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf, Schweiz
10.10 – 10.40	„German Federal States activities in relation to climate change impacts along the Rhine River“ – Herhard Brahmer, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden, Deutschland
10.40 – 11.10	Tee / Kaffee
11.10 – 11.40	„Effects of climate change on groundwater processes in the Upper Rhine River valley“ - Florence Habets, CNRS, UMR Sisyphe, Mines-Paristech, Fontainebleau, Frankreich
11.40 – 12.10	„Climate change and its impacts on hydrology in Austria“ - Ralf Merz, Technische Universität Wien, Österreich
12.10 – 12.50	Keynote: „Translating research into policy – the ICPR perspective“ - Anne Schulte-Wülwer-Leidig, Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR), Koblenz, Deutschland
12.50 – 13.00	Abschließende Anmerkungen: Gastgeber und Präsident der KHR
13.00	Abschluss des Kolloquiums

### Abendveranstaltung

Abendessen der Teilnehmer im Konferenzzentrum am 13. Oktober um 19.00 Uhr

### Sprache

Die Sprache im Kolloquium ist Englisch

### Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Fachbehörden und Wissenschaft.

### Registrierung und organisatorische Details

Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 200 Personen beschränkt.

Bitte melden Sie sich bis zum **1. September 2010** für das Kolloquium auf der Internetseite der KHR [www.chr-khr.org](http://www.chr-khr.org) unter „Veranstaltungen“ an.

## Veranstaltungsort

Universität Bonn, Wolfgang-Paul-Saal, Konviktstrasse 9, D-53113 Bonn

## Hotels

Unterbringung im Hotel ist von den Teilnehmern selbst zu organisieren. Die Internetseite der Touristeninformation der Stadt Bonn

([http://www.bonn.de/tourismus\\_kultur\\_sport\\_freizeit/tourist\\_information/uebernachten/index.html?lang=en](http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/tourist_information/uebernachten/index.html?lang=en)) verfügt über Informationen zu Hotels verschiedener Preiskategorien und ein Online-Buchungssystem.

## Hinweise für die Sprecher

Die Vorträge werden von eingeladenen Sprechern gehalten. Die Zeit der Präsentation ist im vorläufigen Programm angegeben. Bitte räumen Sie 5 Minuten für klärende Fragen und Diskussionen ein.

## Gebühren

Der Großteil der Kosten des Kolloquiums wird von den Organisatoren und Sponsoren getragen. Teilnehmer zahlen einen reduzierten Beitrag für die Versorgung (Book of Abstracts, Mittagessen, Kaffeepausen).

Dieser Beitrag beträgt € **120** für die Plenarsitzung einschließlich des Konferenzabendessens am 13. Oktober (€ 70 ohne Konferenzabendessen).

Rücktritte können dem KHR-Sekretariat ([info@chr-khr.org](mailto:info@chr-khr.org)) bis zum 1. Oktober 2010 für eine Erstattung von 50% mitgeteilt werden. Nach dem 1. Oktober werden keine Erstattungen ausgezahlt.

Für Anreise und Übernachtung sind die Kosten durch die Teilnehmern selbst zu tragen.

## Fristen

Registrierung bis zum **1. September 2010** (oder eher, falls die Höchstzahl der Teilnehmer überstiegen wird).

## Organisatoren

Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird von der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR) in Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Bundesamt für Umwelt, der Bundesanstalt für Gewässerkunde, dem deutschen IHP/HWRP-Sekretariat und dem niederländischen Zentrum für Wasserwirtschaft ausgestellt. Für weitere Informationen über die KHR und das Kolloquium besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter [www.chr-khr.org](http://www.chr-khr.org).

## Organisationskomitee

- Klaus Görden  
Centre de Recherche Public –  
Gabriel Lippmann  
41, rue du Brill  
L-4422 Luxemburg  
Tel. +352 470261 46  
[goergen@lippmann.lu](mailto:goergen@lippmann.lu)
- Peter Krahe  
Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Postfach 200253  
D-56002 Koblenz  
Tel. +49 261 1306 5234  
[krahe@bafg.de](mailto:krahe@bafg.de)
- Enno Nilson  
Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Postfach 200253  
D-56002 Koblenz  
Tel. +49 261 1306 5325  
[nilson@bafg.de](mailto:nilson@bafg.de)
- David Volken  
Bundesamt für Umwelt  
CH-3003 Bern  
Tel. +41 31 324 79 27  
[david.volken@bafu.admin.ch](mailto:david.volken@bafu.admin.ch)
- Hendrik Buiteveld  
Rijkswaterstaat – Waterdienst  
Postbus 17  
NL-8200 AA Lelystad  
Tel. +31 320 29 8635  
[hendrik.buiteveld@rws.nl](mailto:hendrik.buiteveld@rws.nl)
- Eric Sprokkereef  
Sekretariat KHR  
P.O. Box 17  
NL-8200 AA Lelystad  
Tel. +31 320 29 8603  
[eric.sprokkereef@rws.nl](mailto:eric.sprokkereef@rws.nl)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte entweder an das KHR-Sekretariat oder ein Mitglied des Organisationskomitees.